

Frei empfängt Besucher im Parlament

Politik Eine 47-köpfige Gruppe mit Bürgern aus Städten und Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreises besuchte jüngst im Rahmen einer Bildungsreise Berlin.

Schwarzwald-Baar-Kreis/Berlin.

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei besuchten 47 Bürgerinnen und Bürger aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis jüngst im Rahmen einer politischen Informationsfahrt für mehrere Tage die Bundeshauptstadt Berlin. Die Teilnehmer kamen aus Villingen-Schwenningen, Triberg, Tuningen, St. Georgen, Nidereschach, Mönchweiler, Hüfingen, Donaueschingen, Dauchingen und Bad Dürkheim. Sie erlebten bei hochsommerlichen Temperaturen ein

buntes Programm. Dazu gehörten eine zweiteilige Stadtrundfahrt mit dem Bus entlang politischer Gesichtspunkte, eine Schiffsfahrt auf der Spree, ein Informationsgespräch in der Bundeszentrale für politische Bildung, ein Besuch des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“ sowie ein Besuch des „DDR-Museums“. Besichtigt wurde auch der Plenarsaal im Reichstagsgebäude.

Im Reichstagsgebäude empfing Thorsten Frei seine Gäste trotz der Sommerpause des Par-

laments für ein persönliches Gespräch, in dem er von seinem Alltag als Abgeordneter, von der Arbeit in der Opposition und von seiner Rolle als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion berichtete. Seine Rolle verglich er mit der Rolle „des Spießes in einer Bundeswehrkompanie“. Thorsten Frei stellte sich auch den zahlreichen Fragen, die sich um die Inflation, den Konflikt mit Russland, die Energieversorgung im Winter, aber auch um den öffentlichen Personennahverkehr oder auch

um die Waffenlieferungen Deutschlands an die Ukraine drehten.

Einig waren sich alle, dass „Sparsamkeit das Gebot der Stunde“ sei und dass deshalb Entlastungen in der Krise nicht wie bisher mit der Gießkanne ausgeschüttet werden dürfen, sondern viel genauer denjenigen zugutekommen müssen, die am meisten von der Inflation betroffen sind, hieß es. Den Abschluss im Deutschen Bundestag markierte ein Abstecher auf die Kuppel des Reichstags. *eb*